# Herr Baldwin sprach in London...

Autor(en): **O.B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 49

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-473071

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Herr Baldwin sprach in London ...

Herr Baldwin sprach in London,
es sei der reine Wahn,
wie weiland die Völker rüsten,
und das gehe nicht länger an.

Hingegen, — sprach er weiter, —
Herr Baldwin, der Präsident:
Auch England muss nun rüsten,
sonst nimmt es ein schlimmes End!

Herr Mussolini verkündet
in Rom den Frieden der Welt,
dieweil er den Oelzweig gespiesset
auf Bajonetten hält.

So denken auch manche andern
von Moskau bis Berlin;
sie schleifen die langen Messer
und fragen: «Wo führt das noch hin?

O. B.

## Radio-Wetterbericht vom 16. 11. 36

Ein schmales Hochdruckband verbindet Spanien quer durch Europa mit Russland.

Und was sagt da der Nichteinmischungs-Ausschuss dazu? Kali

## Sprichworte punkto Völkerbund

Verbunden werden auch die Starken schwach!

Oder:

Was lange gärt, wird endlich Essig!

Fifi

## Sehr paradox ist

wenn es um den Friedens-Nobelpreis grossen Krach gibt! Nuggi XIV

## Ein Franken bleibt ein Franken

... bloss das Brot wird etwas teurer
... und der Zucker
... und der Kaffee
... und das Oel
... und die Bahnfrachten
... und die Auslandtelegramme
aber ein Mann ein Wort:
Für en Franke krieg'sch immer no en Franke! Gnagi

**Zustände in Amerika.**
**«Je mehr ich darüber nachdenke, um so mehr ärgert es mich!»**

New-Yorker.

## Gespräch am Bärengraben

«Hesch g'läse ... d'SBB heb ihri Fracht-Tarif ufe ta!»

«Potz ... und da het 's Volkswirtschaftsdepartemänt nid protestiert?»

«Chönne vor lache ... es het's doch erst dur d'Zytige erfahre!»

Es wäre sehr erfreulich, wenn wenigstens der zweite Teil dieses Witzes dementiert werden könnte. Der erste Teil stimmt trotz Preiserhöhungs-Verbot. Max

## Göring und der Friedens-Nobelpreis

«Wenn's en Orden jäbe, dann hätt ick mir och beworben!»

Meldung der Fernhör G. m. b. H.

## Achse Rom-Berlin

Sie: «Du, was heisst denn das eigentlich: Achse Rom-Berlin?»

Er: «Achse isch das, um was sich alles dreht.»

Sie: «So so ... seit me nümme Portemonnaie!» Kari

## Splitter

**Es gibt keine «Weltmeister», sondern nur «Menschenmeister».**

**Schweiger sind Verschweiger — — meint man.**

**Soviel Köpfe, soviel Grinde (Sprichwort der Bauern).**

**Man muss gelehrt sein, um Einfaches kompliziert sagen zu können; und weise, um Kompliziertes einfach zu sagen.**

**Was ist eine Dissertation? — «Der Prolog zur wissenschaftlichen Tätigkeit» brüstet sich der junge Doktor ... «Der Epilog», erwidert bescheiden der Aeltere.**

**Mancher, der mit Mühe in den Sattel gestiegen, ist doch stolz geritten.** Charles Tschopp


**Neu! Casino Winterthur**
**Das RESTAURANT,** gross, luftig und heimelig zugleich. Vorzügl. Küche, ausgesuchte Weine, Haldengut-Bier.
**Die SÄLE** für 20, 80-120, 4-600 Personen, prächtig ausgestattet; für Konferenzen, Tagungen, Anlässe, Hochzeiten, Bälle. **F. Saxer.**

In die Ehe steuern,
Freundschaft erneuern,
Mit Vereinen festen
Geschieht am besten:
im **Rest. Kaufleuten, Zürich**
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

**WHITE HORSE WHISKY**
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau